

Adaptionsversuch mit Silvaner N62

Versuchsbeginn/-ende: 1985/1993

Anz. Varianten/Wiederholungen: 11/2

Anlagemethode/Standweite: Block/2,00x1,10 (0,9) m

Stockzahl pro Parzelle: 50

Sorte(n)/Unterlage(n): s. Tabelle

Versuchsvarianten: s. Tabelle

Ermittelte Daten: Ertrag, Mostgewicht, Säure

Bodenart, Neigungswinkel und -richtung der Anlage: L/10 %/W

Fragestellung und Zielsetzung des Versuches: Leistungsvergleich von Standardunterlagen mit Silvaner N62 bei Vertikoerziehung und biologischer Bewirtschaftung des Weinberges

Ergebnis:

Das Versuchsergebnis zeigt bei dem größeren Stockabstand eine Ertragsminderung um ca. 10 % bei einer Erhöhung des Mostgewichtes um 1-2 °Oe. Diese Tendenz war bei allen Unterlagen, mit Ausnahme der 5C zusehen. Besonders gering war der Ertrag bei der Unterlage 26G und 5BB mit weitem Stockabstand. Ursache hierfür ist wohl der besondere Wasserstreß in verschiedenen Jahren, verstärkt durch die vorhandene Dauerbegrünung. Für die besonderen Bedingungen dieser Anlage (Vertikoeziehung, Dauerbegrünung, biologischer Bewirtschaftung) sind offensichtlich die Unterlagen 5C und 125AA am besten geeignet.

Tab. 54: Durchschnittswerte der Jahre 1989-1993

Standweite 2,0x0,9 m			
Variante	Ertrag (kg/ar)	Mostgewicht (°Oe)	Säure (g/l)
5C Klon 6	122	83	9,1
5BB N101	128	84	8,9
125AA 5H	123	84	8,9
SO4 N201	132	85	9,0
26G	100	87	9,0

Standweite 2,0x1,1 m			
Variante	Ertrag (kg/ar)	Mostgewicht (°Oe)	Säure (g/l)
5C Klon 6	123	85	8,9
5BB N101	101	86	9,3
125AA 5H	116	86	9,2
SO4 N201	116	86	9,2
Binova	114	86	9,1
26G	87	92	9,2

(Dr. Schropp, SLFA Neustadt, NW86KS053)